

## Protokoll

Gremium: Kreistag

---

Sitzungsdatum: Mittwoch, den 14.07.2021  
Beginn: 16:00 Uhr  
Ende: 18:10 Uhr  
Sitzungsort: Kreishaus Westerstede, Sitzungssaal

### Anwesend:

#### Mitglieder

Herr Landrat Jörg Bensberg

#### Kreistagsabgeordnete/r

Herr Dieter Ahlers

Frau Sylvia Bäcker

Frau Claudia Beeken

Herr Knut Bekaun

Herr Thorsten Bohmann

Herr Hartmut Bruns

Frau Maria Bruns

Herr Jörg Brunßen

Herr Jürgen Drieling

Herr Hergen Erhardt

Frau Heidi Exner

Herr Joachim Finke

Herr Dr. Hans Fittje

Herr Axel Hohnholz

Herr Heino Hots

Herr Jan Hullmann

Frau Manuela Imkeit

Herr Bernd Janßen

Herr Gerold Kahle

Herr Georg Köster

Herr Rüdiger Kramer

bis 17:40 Uhr

Frau Susanne Lamers

Herr Frank Lukoschus

Herr Wolfgang Mickelat

Frau Susanne Miks

Herr Holger Mundt

Herr Jens Nacke

Herr Frank Oeltjen

Herr Hartmut Orth

Herr Hartwin Preussner

Herr Eckhard Roese

Herr Dennis Rohde

Herr Lars Schmidt-Berg

Frau Kirsten Schnörwangen  
Herr Andreas Stadlik  
Frau Irmgard Stolle  
Frau Freia Taeger  
Herr Stefan Töpfel  
Herr Jörg Weden  
Frau Kira Wiechert

von der Verwaltung

Herr Erster Kreisrat Thomas Kappelmann  
Herr Kreisrat Dr. Thomas Jürgens  
Herr Ltd. Kreisverwaltungsdirektor Ralf Denker  
Frau Gleichstellungsbeauftragte Anja Kleinschmidt

Protokollführer

Frau Annemarie Schröder

**Abwesend:**

Kreistagsabgeordnete/r

Herr Edgar Autenrieb  
Herr Hermann Nee  
Frau Monika Sager-Gertje  
Herr Harald Schmidt  
Frau Birgit Stadlik  
Herr Klaus Warnken

## **Tagesordnung:**

### **Öffentlicher Teil**

- 1 Eröffnung der Sitzung
- 2 Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit
- 3 Feststellung der Tagesordnung
- 4 Genehmigung des Protokolls über die Sitzung des Kreistages vom 24.03.2021
- 5 Verwaltungsbericht
- 6 Einwohnerfragestunde

### **Kreisausschuss 16.06.2021**

- 7 Berufung einer Prüferin des Rechnungsprüfungsamtes  
Vorlage: BV/037/2021
- 8 Schadstellenprogramm 2021  
Vorlage: BV/069/2021

### **(Sozialausschuss 14.04.2021)**

- 9 Förderung des Projektes KoLApus  
Vorlage: BV/035/2021

### **(Schulausschuss 21.04.2021)**

- 10 Erweiterung des schulischen Angebots der Berufsbildenden Schulen Ammerland - Errichtung des Bildungsganges Industrieelektriker/in- Fachrichtung Betriebstechnik  
Vorlage: BV/033/2021

### **(Jugendhilfeausschuss 05.05.2021)**

- 11 Änderung der Richtlinie für die Förderung von Jugendpflegemaßnahmen und Kindertageseinrichtungen a) Gewährung von Investitionskostenzuschüssen zur Sanierung von Kindertagesstätten b) Förderung auch von Tagesfahrten als besondere Unterstützung der Jugendpflege in der Corona-Pandemie c) Antrag der SPD-Kreistagsfraktion auf Erhöhung der Fördersätze für Fahrten und Lager sowie die verbindliche Auswahl der Betreuungskräfte nach Genderkriterien  
Vorlage: BV/044/2021
- 12 Antrag der Gemeinde Edeweicht auf Gewährung von Investitionskostenzuschüssen für die Erweiterung des Ev.-luth. Kindergartens Unterm Brückenbogen in Jeddelloh II um eine Krippengruppe und Funktionsräume

Vorlage: BV/043/2021

**(Aufsichtsrat KVHS gGmbH 20.05.2021)**

- 13 Jahresabschluss der Kreisvolkshochschule gGmbH für das Wirtschaftsjahr 2020, Feststellung des Jahresabschlusses/Lagebericht sowie Entlastungen  
Vorlage: BV/045/2021

**(Ausschuss für Sport und Kultur 27.05.2021)**

- 14 Sportförderprogramm 2021/2022  
Vorlage: BV/049/2021

**(Haushalts- und Personalausschuss 02.06.2021)**

- 15 Jahresabschluss per 31.12.2019 a) Über- und außerplanmäßige Aufwendungen zum Jahresabschluss 2019 b) Jahresabschluss per 31.12.2019 und Entlastung des Landrates  
Vorlage: BV/063/2021
- 16 Beteiligung des Landkreises Ammerland; Erweiterung des Gesellschaftszwecks der Ammerland-Klinik GmbH; Betriebsnahe Kindertagesstätte  
Vorlage: BV/064/2021
- 17 Gewährung von Bürgschaften an Beteiligungen; Deula Westerstede GmbH  
Vorlage: BV/066/2021
- 18 Änderung der Richtlinie über die Stundung, Niederschlagung und Erlass von Forderungen  
Vorlage: BV/065/2021

**(Ausschuss für Feuerschutz und Bauwesen 03.06.2021)**

- 19 Berufung eines neuen Kreisbrandmeisters und eines Stellvertreter zum 01. September sowie eines Stellvertreters zum 01. Oktober 2021  
Vorlage: BV/067/2021

**(Wirtschaftsausschuss 10.06.2021)**

- 20 Gründung und Beteiligung des Landkreises Ammerland an der Tourismus Agentur Nordsee GmbH (TANO)  
Vorlage: BV/062/2021

**(Eigenbetrieb Immobilienbetreuung 16.06.2021)**

- 21 Jahresabschluss 2020 für den Eigenbetrieb Immobilienbetreuung a) Feststellung des Jahresabschlusses und des Lageberichtes b) Entlastung der Betriebsleitung  
Vorlage: BV/071/2021
- 22 Mitteilungen des Landrates

- 23**   Anfragen und Hinweise
- 24**   Einwohnerfragestunde
- 25**   Schließung der öffentlichen Sitzung

## **Öffentlicher Teil**

### **Zu TOP 1 Eröffnung der Sitzung**

Vorsitzende Taeger eröffnet um 16:00 Uhr die Sitzung des Kreistages und begrüßt die Anwesenden.

Es wird darauf hingewiesen, dass die Sitzung auf Tonträger aufgenommen und diese Aufzeichnung nach Genehmigung des Protokolls wieder gelöscht wird.

### **Zu TOP 2 Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit**

Vors. Taeger stellt fest, dass die Ladung zur Sitzung ordnungsgemäß erfolgt und die Beschlussfähigkeit gegeben ist.

### **Zu TOP 3 Feststellung der Tagesordnung**

Die Tagesordnung laut Deckblatt wird einstimmig festgestellt.

### **Zu TOP 4 Genehmigung des Protokolls über die Sitzung des Kreistages vom 24.03.2021**

Gegen die vorgenannte Niederschrift werden keine Einwendungen erhoben; sie wird einstimmig genehmigt.

### **Zu TOP 5 Verwaltungsbericht**

Landrat Bensberg erstattet den Verwaltungsbericht, der dieser Niederschrift als Anlage beigefügt ist.

KA Orth geht auf den Bericht insbesondere zum Impfzentrum ein. Erfreulich sei, dass sich 90 % der Impfwilligen bei der Zweitimpfung für den Impfstoff von AstraZeneca entschieden hätten. Ihm seien viele positive Rückmeldungen von Bürgerinnen und Bürgern zugegangen, in denen insbesondere die Örtlichkeit des Impfzentrums, die Aufnahme und die Gespräche vor der Impfung angesprochen worden seien. Auch sei immer wieder von einer besonderen Herzlichkeit gesprochen worden, die im Impfzentrum geherrscht habe. All das hätte zu dem Erfolg und der hohen Impfquote geführt, die zum Schutz der Gesundheit aller Impfwilligen beigetragen. Er dankt allen Beteiligten im Namen des Kreistages für die Einrichtung des Impfzentrums und allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern für die freundliche und kompetente Arbeit.

### **Zu TOP 6 Einwohnerfragestunde**

a) Frau Martinic aus Westerstede fragt, wie LR Bensberg als Vertreter des Landkreises Ammerland die positive Einstellung zum Bau der A 20 mit den versprochenen Klimazielen in Einklang bringen könne.

LR Bensberg antwortet, dass der Kreistag des Landkreises Ammerland sich in den letzten 20 Jahren mehrmals mit dem Thema beschäftigt und sich stets mit großer Mehrheit positiv für den Bau der Küstenautobahn ausgesprochen habe. Dabei sei

eine politische Abwägung zwischen den zwangsläufigen Auswirkungen im Bereich Umwelt und Klima und der Frage, ob es einen positiven Effekt gebe, getroffen worden. Im Ergebnis werde ein Eingriff aus politischer Sicht im Hinblick auf die höher zu wertenden wirtschaftlichen Effekte für gerechtfertigt gehalten.

Frau Martinic merkt an, dass aus ihrer Sicht die Klimaschutzziele außer Acht gelassen worden seien.

b) Herr Mester aus Rastede stellt sich als Mitglied des Bündnis „Protest Moor bleibt Moor“ vor. Er geht auf das Protestcamp bei Garnholt ein und fragt nach, ob das Camp mehr aus politischer Sicht als aus rechtlicher Sicht wegen angeblich baurechtlicher Mängel verboten werden sollte.

LR Bensberg antwortet, dass es sich einzig um die Anwendung des Baurechts gehandelt habe, das keinerlei politische Wertung kenne. Das Baurecht unterscheide nicht, ob jemand mit vermeintlich guten oder weniger guten Motiven baurechtlich tätig geworden sei. Es gehe einzig darum, unter welchen Voraussetzungen im Außenbereich Vorhaben durchgeführt werden und ob diese zulässig seien. Die baurechtlichen Gegebenheiten seien von der Kreisverwaltung geprüft worden. LR Bensberg macht anhand eines Beispiels deutlich, dass das Bauamt nie eine politische Wertung vornehme, sondern einzig die reine Rechtssituation bewerte und persönliche Überzeugungen selbstverständlich nicht in die Entscheidung einfließen würden.

Herr Mester führt aus, dass es deutschlandweit Klimacamps gebe, bei denen die Bauämter versucht hätten, diese baurechtlich zu unterbinden. Den Bauämtern sei in jedem Fall gerichtlich widersprochen worden und er sei verwundert darüber, dass das Bauamt des Landkreises Ammerland das Klima-Camp in Garnholt trotzdem aus baurechtlicher Sicht auflösen wollte.

LR Bensberg erläutert, dass die Entscheidung des Verwaltungsgerichtes so gefällt worden sei, weil das Camp als Teil einer angemeldeten Versammlung gewertet worden sei und dass das Versammlungsrecht nach dem Grundgesetz in diesem Fall höherwertiger anzusehen sei als das Baurecht. In der Begründung des Beschlusses des Verwaltungsgerichtes seien verschiedene Oberverwaltungsgerichte zitiert worden, aber nicht das für den Landkreis Ammerland maßgebliche Oberverwaltungsgericht Lüneburg. Insofern sei die Rechtsauffassung der im Beschluss erwähnten Oberverwaltungsgerichte nicht gleichzusetzen mit der Entscheidung des OVG Lüneburg. Der Landkreis Ammerland habe zulässigerweise Rechtsanwendung betrieben und werde nun nach der Entscheidung des Verwaltungsgerichts vorgehen.

**Zu TOP 7    Berufung einer Prüferin des Rechnungsprüfungsamtes  
Vorlage: BV/037/2021**

Es wird einstimmig beschlossen:

Frau Franziska Oppermann wird gem. § 154 Abs. 2 S. 1 Niedersächsisches Kommunalverfassungsgesetz mit Wirkung zum 1. August 2021 zur Prüferin des Rechnungsprüfungsamtes berufen.

**Zu TOP 8    Schadstellenprogramm 2021  
Vorlage: BV/069/2021**

EKR Kappelmann führt ergänzend zur Vorlage aus, dass im Jahr 2021 der Radweg an der K 336 von Ocholt nach Rostrup in Teilabschnitten saniert worden sei. Für die Sanierung seien 300.000,00 € zur Verfügung gestellt worden. Die bereitgestellten Finanzierungsmittel hätten aufgrund der Ausschreibungsergebnisse nicht vollumfänglich in Anspruch genommen werden müssen und es seien nur rd. 200.000,00 € benötigt worden. Die Straßenmeistereien hätten auf Nachfrage weitere Radwege benannt, die sanierungsbedürftig seien und es sei vorgesehen, die noch zur Verfügung stehenden Mittel in Höhe von 100.000,00 € für Sanierungen von Radwegeabschnitten in den Gemeinden Bad Zwischenahn und Rastede zu verwenden.

Es wird einstimmig beschlossen:

Die Mehraufwendungen für die Sanierung von Schadstellen an Kreisstraßen in Höhe von 65.000,00 € sowie der Kostenanteil für die Erneuerung der K 353 (Overlaher Straße) in Höhe von 30.000,00 € werden im Haushaltsjahr 2021 überplanmäßig zur Verfügung gestellt. Die Deckung erfolgt über Mehrerträge aus den Finanzausgleichsleistungen.

**(Sozialausschuss 14.04.2021)**

**Zu TOP 9    Förderung des Projektes KoLAplus  
Vorlage: BV/035/2021**

KA Stolle führt aus, dass im Jahr 2011 das Projekt KoLA mit dem Ziel, schulische Defizite zu verhindern, gestartet worden sei. Nach anfänglicher Skepsis habe sich das Projekt als Erfolgsmodell herausgestellt. Im Jahr 2017 sei dann das Projekt KoLAplus ins Leben gerufen worden, das sich an Kinder nichtdeutscher Staatsangehörigkeit richte, um diesen Kindern eine Teilhabe zu ermöglichen. Das Projekt habe es ermöglicht, dass 90 % der Kinder einen Hauptschulabschluss erreichen konnten. Dieser Erfolg sei bemerkenswert und das Projekt müsse auf jeden Fall fortgeführt werden. Für die nächsten Jahre seien weit mehr als 200.000,00 € an Finanzmittel nötig, die aber eine gute, zukunftsgerichtete und richtungsweisende Investition bedeuten würden.

KA Exner führt aus, dass das Projekt KoLAplus speziell neuzugewanderte Kinder und Jugendliche anspreche, die eine Hilfe zur Orientierung im beruflichen Werdegang benötigen. Durch den Erwerb des Hauptschulabschlusses bestehe für die betroffenen Kinder und Jugendlichen die Möglichkeit, einen Beruf zu erlernen. Dadurch würden sie einen Weg in ein selbstbestimmtes und eigenverantwortliches Leben finden können. Das mache sie unabhängig von einer eventuellen lebenslangen staatlichen Unterstützung. KoLAplus sei ein gutes und gelungenes Projekt, das weiterhin unterstützt werden sollte.

Es wird einstimmig beschlossen:

Die Förderung des Projektes "KoLAplus – bessere Teilhabechancen für (neuzuge-

wanderte) Kinder im Ammerland“ wird auf unbestimmte Zeit verlängert. Es ist eine Leistungs- und Vergütungsvereinbarung mit der Kreisvolkshochschule Ammerland gGmbH abzuschließen.

Die Haushaltsmittel werden im Rahmen der Haushaltsplanung im Produktbereich 31.2 eingeplant. Für das Haushaltsjahr 2022 werden 231.291,45 €, für das Haushaltsjahr 2023 241.545,69 € sowie für das Haushaltsjahr 2024 263.680,84 € eingeplant. Die weitere Einplanung erfolgt im Rahmen einer Fortschreibung mit jährlich 2 % der Personalkosten und 1 % der Sachkosten.

**(Schulausschuss 21.04.2021)**

**Zu TOP 10 Erweiterung des schulischen Angebots der Berufsbildenden Schulen Ammerland - Errichtung des Bildungsganges Industrieelektriker/in- Fachrichtung Betriebstechnik  
Vorlage: BV/033/2021**

KA Weden lobt die BBS-Ammerland und insbesondere Schulleiterin Frau Eberlei und ihr Team im Namen der SPD-Fraktion. Trotz ständig steigender Schülerzahlen habe das Team der BBS die beruflichen Entwicklungen in der Gesellschaft im Blick und mit der Einrichtung weiterer Fachrichtungen reagiert. Des Weiteren sei die Entwicklung beobachtet und bewertet worden. Dieses finde seitens der SPD-Fraktion großen Zuspruch. Ausdrücklich werde die Einrichtung des Bildungsganges Berufsschule Industrieelektriker(in)-Fachrichtung Betriebstechnik begrüßt und es werde um Zustimmung gebeten.

Es wird einstimmig beschlossen:

Am Schulstandort in Rostrup wird zum Schuljahr 2021/2022 der Bildungsgang Berufsschule Industrieelektriker(in) – Fachrichtung Betriebstechnik eingerichtet.

**(Jugendhilfeausschuss 05.05.2021)**

**Zu TOP 11 Änderung der Richtlinie für die Förderung von Jugendpflegemaßnahmen und Kindertageseinrichtungen  
a) Gewährung von Investitionskostenzuschüssen zur Sanierung von Kindertagesstätten  
b) Förderung auch von Tagesfahrten als besondere Unterstützung der Jugendpflege in der Corona-Pandemie  
c) Antrag der SPD-Kreistagsfraktion auf Erhöhung der Fördersätze für Fahrten und Lager sowie die verbindliche Auswahl der Betreuungskräfte nach Genderkriterien  
Vorlage: BV/044/2021**

KA Wiechert geht auf die Förderung der Fahrten und Tagesfahrten ein, die von der CDU-Fraktion unterstützt würde. Die Kinder und Jugendlichen hätten aufgrund der Corona-Pandemie gelitten und seien in vielen Bereichen benachteiligt. Viele soziale Kontakte hätten nicht stattfinden können. Davon seien u. a. auch Tagesfahrten und Fahrten allgemein betroffen. Durch die Änderung der Richtlinie für die Förderung von Jugendpflegemaßnahmen und Kindertageseinrichtungen würden soziale Kontakte

stärker gefördert. Es könne Niemandem das Versäumte zurückgegeben werden, aber für die Zukunft könne man alle Kinder und Jugendlichen darin unterstützen, neue Kontakte zu finden. Des Weiteren sei die Förderung der Fahrten auch für die Jugendpflege wichtig. Nach Aussage der Kreisjugendpflegerin würden die Maßnahmen angenommen und es bleibe zu hoffen, dass zukünftig wieder mehr Tagesfahrten möglich seien. Sie bittet, dem Beschlussvorschlag zuzustimmen.

KA Stolle geht ergänzend zu dem Wortbeitrag von KA Wiechert auf den Investitionskostenzuschuss ein. Es sei wichtig, dass den bestehenden Kindertagesstätten der Investitionskostenzuschuss gewährt werde. Viele der Einrichtungen seien im Laufe der Jahre sanierungsbedürftig geworden. Des Weiteren seien die Anforderungen an Kindertagesstätten massiv angestiegen. Durch den anfallenden Sanierungsbedarf sei es nötig, entsprechende Zuschüsse zu gewähren.

KA Stolle führt zu den Tagesfahrten aus, dass die Förderung u. a. durch die coronabedingten Auswirkungen zunächst bis zum 31.07.2022 begrenzt worden sei. Die weitere Entwicklung müsse abgewartet werden. Sie dankt allen Beteiligten der interfraktionellen Arbeitsgruppe für die Ausarbeitung der Änderung der Richtlinie.

KA Miks führt aus, dass der Jugendhilfeausschuss sich intensiv mit den Änderungen der Richtlinie befasst habe. Sie geht auf die Erhöhung der Förderung für Fahrten und Lager ein und weist darauf hin, dass das Thema im Jugendhilfeausschuss in einer guten Art und Weise behandelt und diskutiert worden sei. Das Ergebnis sei zufriedenstellend. Sie sei gespannt, wie die umliegenden Landkreise auf die neue Förderrichtlinie des Landkreises Ammerland reagieren werden.

KA Miks geht im Weiteren auf die Vorhaltung von Betreuungskräften nach Genderkriterien ein. Damit geschlechtlich gemischte Fahrten stattfinden können, müsse eine weibliche und männliche Betreuung gewährleistet werden. Dieses Kriterium sei in der neuen Richtlinie mit aufgenommen worden. Neu in die Förderrichtlinie aufgenommen worden seien Tagesfahrten. Im letzten Jahr seien alle Strukturen von Fahrten und Lagern zusammengebrochen. Die befristete Aufnahme von Tagesfahrten solle der Versuch sein, junge Menschen wieder in Gemeinschaften zu integrieren. Danach müsse eine Evaluierung stattfinden und weiter beraten werden, wie zukünftig mit Tagesfahrten umgegangen werden solle. Sie sei zuversichtlich, dass von der Jugendpflege gute und interessante Angebote ermöglicht werden.

KA Miks geht kurz auf die Investitionskostenzuschüsse für Kindertageseinrichtungen ein. Sie macht abschließend deutlich, dass die Änderung der Richtlinie ermöglichen solle, dass die Kinder und Jugendlichen wieder unbeschwert, fröhlich und unter Ih-resgleichen unterwegs sein können und bittet um Zustimmung.

Es wird einstimmig beschlossen:

Zu a)

Die Richtlinie für die Förderung von Jugendpflegemaßnahmen und Kindertagesstätten wird um den Punkt 8.1. g) ergänzt und entsprechend mit Wirkung ab dem 01. Juli 2021 angepasst:

Es werden Investitionskostenzuschüsse gewährt

.  
.

„g) für die Erhaltung von Betreuungsplätzen in vorhandenen Kindertagesstätten. Voraussetzung für eine Förderung ist, dass es sich um eine Investitionsmaßnahme im Sinne des § 47 Abs. 3 Satz 1 KomHKVO (Kommunalhaushalts- und Kassenverordnung) handelt und eine Mindestinvestitionssumme von 100.000 Euro pro Kindertagesstätte umfasst. Für diese Sanierungsmaßnahmen wird eine Förderung von 1.200 Euro pro Kindertagesstättenplatz gewährt, höchstens jedoch 30 % der zuwendungsfähigen Ausgaben.“

Zu b)

Die Richtlinie zur Förderung von Jugendpflegemaßnahmen und Kindertageseinrichtungen wird ab 01.07.2021 wie folgt ergänzt:

*2.9 Förderung von Tagesfahrten (befristet bis zum 31.07.2022)*

*Gefördert werden Tagesfahrten, die mindestens sechs Zeitstunden umfassen mit 6,00 € pro teilnehmende Person und Betreuungskraft (im Verhältnis 8 Teilnehmende und 1 Betreuungskraft).*

*Kreativ-Angebote im Rahmen des Ferienpasses bleiben von der Förderung unberührt.*

*Die Förderung dient der Unterstützung in der Corona-Krise und ist als gesonderte Leistung vom 01.07.2021 bis zum 31.07.2022 befristet.*

Zu c)

- *2.3 Gefördert werden im Rahmen der zur Verfügung stehenden Haushaltsmittel Fahrten mit mindestens einer Übernachtung mit 6,00 € pro Tag und teilnehmende Person und Betreuungskraft (im Verhältnis 8 Teilnehmende und 1 Betreuungskraft). Bei gemischtgeschlechtlichen Gruppen ist eine paritätische Besetzung der Betreuungskräfte mit männlichen und weiblichen Personen anzustreben.*
- *Für Bahn- bzw. Fahrradreisitage (nicht Tagesausflüge) wird der doppelte Zuschuss gewährt.*
- *2.4 Teilnehmende an Internationalen Begegnungen oder bei sozialen Einsätzen im Ausland erhalten einen Zuschuss von 8,00 Euro pro Tag.*
- *2.5 Bei Internationalen Begegnungen im Landkreis Ammerland erhält der Veranstalter einen Zuschuss von 4,00 Euro pro Tag und ausländische Teilnehmerin und Teilnehmer. Im Falle der Unterbringung in Familien werden Teilnehmerin und Teilnehmer der gastgebenden Gruppe ebenfalls gefördert.*

**Zu TOP 12 Antrag der Gemeinde Edewecht auf Gewährung von Investitionskostenzuschüssen für die Erweiterung des Ev.-luth. Kindergartens Unterm Brückenbogen in Jeddelloh II um eine Krippengruppe und Funktionsräume  
Vorlage: BV/043/2021**

Es wird einstimmig beschlossen:

Der Gemeinde Edewecht wird für die Erweiterung des Ev.-luth. Kindergartens Unterm Brückenbogen in Jeddelloh II zur Schaffung von 15 Betreuungsplätzen für Kinder im Alter bis 3 Jahren eine weitere Zuwendung in Höhe von insgesamt 14.000 Euro, mithin insgesamt 60.000 Euro (4.000 Euro pro Platz) gewährt. Die überplanmäßige Aufwendung wird gem. § 117 NKomVG bewilligt. Die notwendige finanzielle Deckung dieser Aufwendungen wird über das zur Verfügung stehende Budget des Jugendamt sichergestellt.

**(Aufsichtsrat KVHS gGmbH 20.05.2021)**

**Zu TOP 13 Jahresabschluss der Kreisvolkshochschule gGmbH für das Wirtschaftsjahr 2020, Feststellung des Jahresabschlusses/Lagebericht sowie Entlastungen  
Vorlage: BV/045/2021**

KA Exner, KA Hohnholz, KA Miks und LR Bensberg nehmen an der Beratung und an der Abstimmung nicht teil.

Vors. Taeger dankt Direktor Krüger und dem gesamten Team der kvhs für die außerordentlichen Leistungen.

Es wird einstimmig beschlossen:

- 1) Der Gesellschafterversammlung wird vorgeschlagen:

Der Jahresabschluss der kvhs gGmbH für das Wirtschaftsjahr 2020 wird festgestellt. Der Jahresüberschuss 2020 beträgt 269 T€. Der gesamte Jahresüberschuss in Höhe von 269 T€ wird als Bilanzgewinn auf neue Rechnung vorgetragen. Die vorrangige Verwendung der Gewinnrücklagen ist für die Deckung der im Lagebericht genannten Bedarfe und Vorhaben vorgesehen.

- 2) Der Gesellschafterversammlung wird vorgeschlagen:

Dem Aufsichtsrat der kvhs gGmbH wird für das Geschäftsjahr 2020 Entlastung erteilt.

**(Ausschuss für Sport und Kultur 27.05.2021)**

**Zu TOP 14 Sportförderprogramm 2021/2022  
Vorlage: BV/049/2021**

Es wird einstimmig beschlossen:

Im Rahmen des Sportförderungsprogramms 2022 wird folgende Bewilligung ausgesprochen:

Tennisverein Westerstede e. V. – Neubau

47.500,00 €

Die Bewilligung erfolgt unter dem Vorbehalt, dass die Gesamtfinanzierung gesichert ist.

**(Haushalts- und Personalausschuss 02.06.2021)**

**Zu TOP 15 Jahresabschluss per 31.12.2019 a) Über- und außerplanmäßige Aufwendungen zum Jahresabschluss 2019 b) Jahresabschluss per 31.12.2019 und Entlastung des Landrates  
Vorlage: BV/063/2021**

LR Bensberg nimmt an der Beratung und Abstimmung nicht teil.

Vors. Taeger spricht stellvertretend für alle Kreistagsabgeordneten Dank und Anerkennung an alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Kreisverwaltung für die umfangreiche und sehr gute Arbeit aus.

Es wird einstimmig beschlossen:

Die in der Vorlage aufgeführten über- und außerplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen für das Haushaltsjahr 2019 werden zur Kenntnis genommen.

Der geprüfte Jahresabschluss für das Haushaltsjahr 2019 wird mit folgenden Eckdaten beschlossen:

Bilanzsumme zum 31.12.2019	219.557.739,53 €
Jahresüberschuss beim ordentlichen Ergebnis:	9.477.602,59 €
Jahresüberschuss beim außerordentlichen Ergebnis:	358.329,63 €
Jahresergebnis gesamt:	9.835.932,22 €

Folgend Ergebnisverwendung wird beschlossen:

Der Überschuss beim ordentlichen Ergebnis wird der Überschussrücklage des ordentlichen Ergebnisses zugeführt. Der Überschuss beim außerordentlichen Ergebnis wird der Überschussrücklage des außerordentlichen Ergebnisses zugeführt.

Gleichzeitig wird dem Landrat Entlastung erteilt.

**Zu TOP 16 Beteiligung des Landkreises Ammerland; Erweiterung des Gesellschaftszwecks der Ammerland-Klinik GmbH; Betriebsnahe Kindertagesstätte  
Vorlage: BV/064/2021**

KA Beeken führt aus, dass ein Beschluss dahingehend gefasst werden solle, dass eine Kindertagesstätte auf dem Gelände der Ammerland-Klinik errichtet werden kann. Sie habe stellvertretend an der Sitzung des Verwaltungsrates der Ammerland-Klinik teilgenommen und sich umfassend mit der Planung befassen können. Die Einrichtung einer Kindertagesstätte werde die Attraktivität der Ammerland-Klinik als Arbeitgeber weiter steigern. Auch für die Stadt Westerstede sei eine weitere Kindertagesstätte ein großer Gewinn. Diese werde 50 % der angebotenen Plätze belegen und damit sei die Auslastung gewährleistet. Die CDU-Fraktion werde dem Beschlussvorschlag uneingeschränkt zustimmen.

KA Oeltjen führt aus, dass die SPD-Fraktion erfreut sei, dass ein zusätzliches Angebot einer Kinderbetreuung auf den Weg gebracht werden solle. Neben der Kindertagesstätte an der Jahnallee würden den Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmern dann noch mehr Möglichkeiten der Kinderbetreuung gegeben. Sowohl die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Ammerland-Klinik als auch die der Stadt Westerstede würden von einer zusätzlichen Kinderbetreuungsstätte profitieren. Es werde eine wichtige und richtige Entscheidung getroffen. Als Arbeitgeber müsse man den Arbeitnehmer/-innen die Möglichkeit geben, Beruf und Familie miteinander zu vereinbaren.

KA Frau Bruns hält die Errichtung einer weiteren Kindertagesstätte für sinnvoll und richtig. Als Vorsitzende des Verwaltungsrates der Ammerland-Klinik habe sie bei der Entscheidungsfindung u. a. über den Nutzen für die Stadt Westerstede nachgedacht. Es sei Wunsch des Betriebsrates der Ammerland-Klinik gewesen, eine weitere betriebsnahe Stätte für die Betreuung von Kindern für die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter zu haben. Eine große Rolle spiele die Mitarbeiterbindung, die durch die Errichtung einer betriebsnahen Kindertagesstätte größer werde. Das Angebot schaffe die Nachfrage. Die Finanzierung in Höhe von 2,9 Mio. Euro sei über den Eigenbetrieb Immobilienbetrieb gewährleistet. Die Ammerland-Klinik profitiere von der Beteiligung der Stadt Westerstede und es sei anzunehmen, dass sich die Kosten in einigen Jahren neutralisiert hätten. Dadurch sei zu hoffen, dass sich für die Ammerland-Klinik und die Stadt Westerstede eine finanziell gute Situation herstellen lasse. Für den Gesellschaftszweck und für die Betreuung der Kinder bittet sie, dem Beschlussvorschlag zuzustimmen.

KA Köster führt aus, dass er persönlich und auch die Fraktion B90/Die Grünen das Vorhaben von Anfang an positiv begleitet hätten. Die Schaffung von Kindertagesstättenplätzen sei wichtig und für die Mitarbeiterbindung der Ammerland-Klinik von großer Bedeutung. Wichtig sei, dass die Kindertagesstätte energetisch verantwortungsbewusst gebaut werde. Es müsse darauf geachtet werden, dass ökologisch und mit einer langen Nutzungsdauer geplant werde. Seiner Fraktion sei es wichtig, dass geprüft werde, ob Photovoltaik-Module in das Gebäude integriert werden können.

KA Lukoschus hält die Planungen ebenfalls für sinnvoll. Auch die Stadt Westerstede werde von der Errichtung einer weiteren Kindertagesstätte profitieren. Als Landkreis und als Ammerland-Klinik würden noch mehr Möglichkeiten geschaffen, Fachkräfte an den Standort zu binden. Die Planungen seien vorbereitet und es solle ein hochmodernes Gebäude errichtet werden. Er dankt allen an den Vorbereitungen beteiligten Personen für die sehr gute Ausarbeitung.

Es wird einstimmig beschlossen:

Dem Vertreter des Landkreises Ammerland in der Gesellschafterversammlung der Ammerland-Klinik GmbH wird die Weisung erteilt, den Gesellschaftszweck im Gesellschaftervertrag der Ammerland-Klinik GmbH um einen Passus zu erweitern, der den Betrieb bzw. die Unterhaltung einer betriebsnahen Kindertagesstätte vorsieht.

**Zu TOP 17 Gewährung von Bürgschaften an Beteiligungen; Deula Westerstede GmbH  
Vorlage: BV/066/2021**

Es wird einstimmig beschlossen:

Der Landkreis übernimmt in Höhe von 312.000 € die bis zum 08.01.2024 befristete Ausfallbürgschaft für das Darlehen der DEULA Westerstede GmbH -Bildungs- und Technologiezentrum- bei der Landessparkasse zu Oldenburg i. H. v. 1,2 Mio. €.

**Zu TOP 18 Änderung der Richtlinie über die Stundung, Niederschlagung und Erlass von Forderungen  
Vorlage: BV/065/2021**

Die Neufassung der Richtlinie über die Stundung, Niederschlagung und Erlass von Forderungen wird einstimmig beschlossen.

**(Ausschuss für Feuerschutz und Bauwesen 03.06.2021)**

**Zu TOP 19 Berufung eines neuen Kreisbrandmeisters und eines Stellvertreter zum 01. September sowie eines Stellvertreters zum 01. Oktober 2021  
Vorlage: BV/067/2021**

Vors. Taeger dankt KBM Hoffbuhr, für seinen Einsatz in den letzten Jahren und beglückwünscht Herrn Delmenhorst und Herrn Sielmann zur neuen Aufgabe des neuen KBM bzw. stellv. KBM und wünscht alles Gute und viel Erfolg.

Es wird einstimmig beschlossen:

a.) Herr Andree Hoffbuhr wird auf seinen Antrag vom 22. April 2021 hin mit Wirkung vom 31. August 2021 als Kreisbrandmeister abberufen und aus dem Ehrenbeamtenverhältnis entlassen.

b.) Herr Friedrich Delmenhorst wird mit Wirkung vom 01. September 2021 für die Dauer von sechs Jahren zum Kreisbrandmeister ernannt und in das Ehrenbeamtenverhältnis berufen.

c.) Herr Mathias Sielmann wird mit Wirkung vom 01. September 2021 für die Dauer von sechs Jahren zum stellvertretenden Kreisbrandmeister ernannt und in das Ehrenbeamtenverhältnis berufen.

d.) Herr Jürgen Scheel wird mit Wirkung vom 01. Oktober 2021 für die Dauer von (weiteren) sechs Jahren zum stellvertretenden Kreisbrandmeister ernannt und in das Ehrenbeamtenverhältnis berufen.

**(Wirtschaftsausschuss 10.06.2021)**

**Zu TOP 20 Gründung und Beteiligung des Landkreises Ammerland an der Tourismus Agentur Nordsee GmbH (TANO)  
Vorlage: BV/062/2021**

KA Kramer führt aus, dass er die Gründung der TANO anfangs sehr skeptisch gesehen habe. Die OTG leiste hervorragende Arbeit und erfolgreiches Marketing. Darauf seien andere Tourismusagenturen aufmerksam geworden und würden von einer Zusammenlegung Vorteile erwarten. Durch das Verhandlungsgeschick des Landkreises Ammerland und insbesondere durch Ltd. KVD Denker sei eine vertretbare Lösung ausgearbeitet worden. Für zwei Jahre solle eine Kooperation in einer neuen Gesellschaft eingegangen werden, die unter dem Namen TANO geführt werde. Wichtig dabei sei, dass wesentliche Entscheidungen nur mit einstimmigen Beschlüssen getroffen werden können. Nach zwei Jahren solle eine Evaluation durchgeführt werden. Die OTG werde in dieser Zeit weiter selbstständig arbeiten. Er weist darauf hin, dass im Bereich der OTG im Jahr 2019 im Tourismus ein Umsatz von 3,2 Milliarden Euro erwirtschaftet worden sei. Die SPD-Fraktion werde dem Beschlussvorschlag zur Gründung der TANO zustimmen.

KA Beeken führt aus, dass im Bereich Tourismus in den vergangenen Jahren im Vergleich zu Schleswig-Holstein und Mecklenburg Vorpommern ein Marktverlust hin genommen werden musste. Durch die Gründung der TANO solle diesem Marktverlust entgegengewirkt werden. Ziel der TANO sei es, Kräfte zu bündeln und zusammenschließen, um Synergieeffekte zu erzielen. Im Namen der CDU-Fraktion dankt sie Ltd. KVD Denker für die bisher geleistete Arbeit und wünscht viel Kraft für die zukünftigen Verhandlungen. Die CDU-Fraktion werde hinter der Gründung der TANO stehen und diese voll unterstützen.

KA Orth schließt sich den Worten von KA Kramer an und teilt mit, dass er die Gründung der TANO am Anfang ebenfalls skeptisch betrachtet habe. Bremerhaven und Cuxhaven seien für ihn weit weg. Aus dieser Situation heraus werde aber eine starke Gemeinschaft gebildet und Ltd. KVD Denker habe sehr gut verhandelt. Man müsse sich für die neue Gesellschaft öffnen, zumal man durch die vorläufig bleibende Selbstständigkeit der OTG vorerst kein Risiko eingehen. Durch die Evaluierung nach zwei Jahren müsse festgestellt werden, ob die TANO weitergeführt werden solle. Der Tourismus sei für den Landkreis Ammerland wichtig und die OTG habe sich als Erfolgsmodell herausgestellt.

Es wird einstimmig beschlossen:

Der Kreistag beschließt die gemeinsame Gründung der Tourismus Agentur Nordsee GmbH (TANO) mit den Landkreisen Aurich, Cuxhaven, Friesland, Leer, Wesermarsch und Wittmund sowie den Städten Emden, Wilhelmshaven und Bremerhaven und die Beteiligung des Landkreises Ammerland an der Tourismus Agentur Nordsee

GmbH mit 8 % der Gesellschaftsanteile (entspricht einer Einlage i. H. v. 8.003,00 EUR) zum 01.01.2022.

Der Kreistag nimmt den in Anlage 1 beigefügten Gesellschaftsvertrag als rechtliche Grundlage für die Tourismus Agentur Nordsee GmbH zur Kenntnis.

Die Ausgestaltung der Tourismus Agentur Nordsee GmbH erfolgt im Detail entsprechend den Ausführungen im beigefügten Eckpunktepapier (Anlage 2) sowie dem Markenhandbuch (Anlage 3).

#### **(Eigenbetrieb Immobilienbetreuung 16.06.2021)**

#### **Zu TOP 21 Jahresabschluss 2020 für den Eigenbetrieb Immobilienbetreuung a) Feststellung des Jahresabschlusses und des Lageberichtes b) Entlastung der Betriebsleitung Vorlage: BV/071/2021**

KA Janßen geht zu wesentlichen Kernaussagen zum Geschäftsverlauf und zur Lage des Eigenbetriebs Immobilienbetreuung ein. Darin sei aufgeführt, dass der Jahresüberschuss sich für das Jahr 2020 auf 54.000,00 € belaufe und im Wirtschaftsplan 144.000,00 € für das Jahr 2020 geplant gewesen seien. Der geringere Jahresüberschuss sei insbesondere durch erhöhte Bauunterhaltungsaufwendungen entstanden und es sei beim Jahresüberschuss gegenüber dem Wirtschaftsplan ein Minus von über 60 % eingetreten. Er fragt nach, ob ein Renovierungsstau bestehe.

EKR Kappelmann erläutert, dass kein Renovierungsstau bestehe. Die Differenz müsse im Zusammenhang mit dem Gesamtumsatz des Eigenbetriebes gesehen werden und nicht nur in Bezug auf den ausgewiesenen Jahresüberschuss. Gerade im Jahr 2020 habe es einige besondere Ereignisse gegeben, die zusätzliche Bauunterhaltungskosten und Sanierungsmaßnahmen mit sich gebracht hätten. Zu erwähnen sei u. a. das Starkregenereignis, das erhebliche Schäden am Neubau des Beratungs- und Bildungszentrum hervorgerufen habe und zu zusätzlichem Aufwand geführt habe. Diese Kosten seien nicht eingeplant gewesen und hätten zu Mehraufwendungen geführt. Wichtig sei aber, dass es nach wie vor einen Überschuss gebe.

Es wird einstimmig beschlossen:

- a) Der Jahresabschluss und der Lagebericht 2020 des Eigenbetriebes Immobilienbetreuung werden wie vorliegend festgestellt. Aus dem Jahresüberschuss wird eine Eigenkapitalverzinsung in Höhe von 3.104,93 € an den Haushalt des Landkreises Ammerland abgeführt. Der verbleibende Jahresüberschuss in Höhe von 50.421,51 € wird der Gewinnrücklage zugeführt.
- b) Der Betriebsleitung wird für das Wirtschaftsjahr 2020 Entlastung erteilt.

#### **Zu TOP 22 Mitteilungen des Landrates**

LR Bensberg teilt mit, dass KA Hullmann am 10. Mai 65 Jahre alt geworden sei und KA Nacke am 2. Juli geheiratet habe.

Von den ehemaligen Kreistagsabgeordneten seien Herr Detlef Dierks am 18. April 75 Jahre, Herr Siegbert Martin am 25. Mai 80 Jahre, Herr Karl-Hermann Reil am 26. Mai 70 Jahre, Herr Gerd Langhorst am 4. Juli 75 Jahre und Herr Egbert Kosmis am 9. Juli 70 Jahre alt geworden. Herr Hans-Gerold Finkeisen habe am 7. Mai und Herr Dieter Decker am 25. Juni Goldene Hochzeit und Herr Günter Beeken habe am 11. Mai Eiserne Hochzeit feiern können.

### **Zu TOP 23   Anfragen und Hinweise**

a) KA Drieling geht auf einen Cyber-Angriff beim Landkreis Bitterfeld ein und fragt nach, inwiefern der Landkreis Ammerland gegen solche Angriffe geschützt sei.

Ltd. KVD Denker erläutert, dass der Landkreis Ammerland einer Datenzentrale angeschlossen sei und darüber die zentrale Datensicherheit sichergestellt werde. Die Datenzentrale verfüge über ein hohes Maß an Fachkompetenz, die die Sicherheit gewährleiste. Die Entscheidung der Kreisverwaltung, die Datenübertragung und Speicherung über eine Cloud abzuwickeln, sei aufgrund der Sicherheit beim Datenschutz die richtige Entscheidung gewesen.

Ltd. KVD Denker weist darauf hin, dass an alle Kreistagsabgeordneten per E-Mail ein Informationspapier zu Sicherheitsmaßnahmen im Kommunalwahlkampf übersandt worden sei.

b) KA Köster teilt mit, dass die Fraktion B90/Die Grünen gemeinsam mit der Landratskandidatin Harms auf Einladung der Kreisfraktion das Engelsmeer besichtigt habe, um sich über die Wiedervernässung zu informieren. Leider habe man gegenüber dem Status Quo kein Fortschritt feststellen können. Er fragt nach dem aktuellen Sachstand.

KR Dr. Jürgens antwortet, dass sich der Maßnahmebeginn coronabedingt durch Engpässe um ein halbes Jahr verzögern werde.

### **Zu TOP 24   Einwohnerfragestunde**

KBM Hoffbuhr bedankt sich bei den Mitgliedern des Kreistages für die stets gute und vertrauensvolle Zusammenarbeit während seiner Zeit als Kreisbrandmeister. Er bittet darum, dass Herrn Delmenhorst das gleiche Vertrauen entgegengebracht werde. Des Weiteren dankt er insbesondere der Kreisverwaltung für die vertrauensvolle Zusammenarbeit.

### **Zu TOP 25   Schließung der öffentlichen Sitzung**

Vors. Taeger schließt die öffentliche Sitzung.